

## Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:WINLINK .....	19
2. APRSLink .....	7
3. ARDOP .....	11
4. Benutzer:Anonym .....	15
5. PACTOR .....	24
6. SETUP-Beispiele .....	28
7. VARA .....	32
8. VARA-FM .....	36
9. WINMOR .....	40
10. Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link .....	44
11. Winlink Express - Tipps und Tricks .....	48
12. Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft" .....	52
13. Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen .....	56

Kategorie:WINLINK

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr  
(Quelltext anzeigen)  
Anonym (Diskussion | Beiträge)  
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr  
(Quelltext anzeigen)  
Anonym (Diskussion | Beiträge)  
(→Was wird benötigt?)  
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines .....	20
2 Funktionaltität .....	20
2.1 Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	20
3 Systemübersicht .....	21
4 Was wird benötigt? .....	21
4.1 Software .....	22
4.1.1 Benutzersoftware .....	22
4.1.1.1 Bedienungsanleitungen .....	22
4.1.2 Sys-Op Software .....	22

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

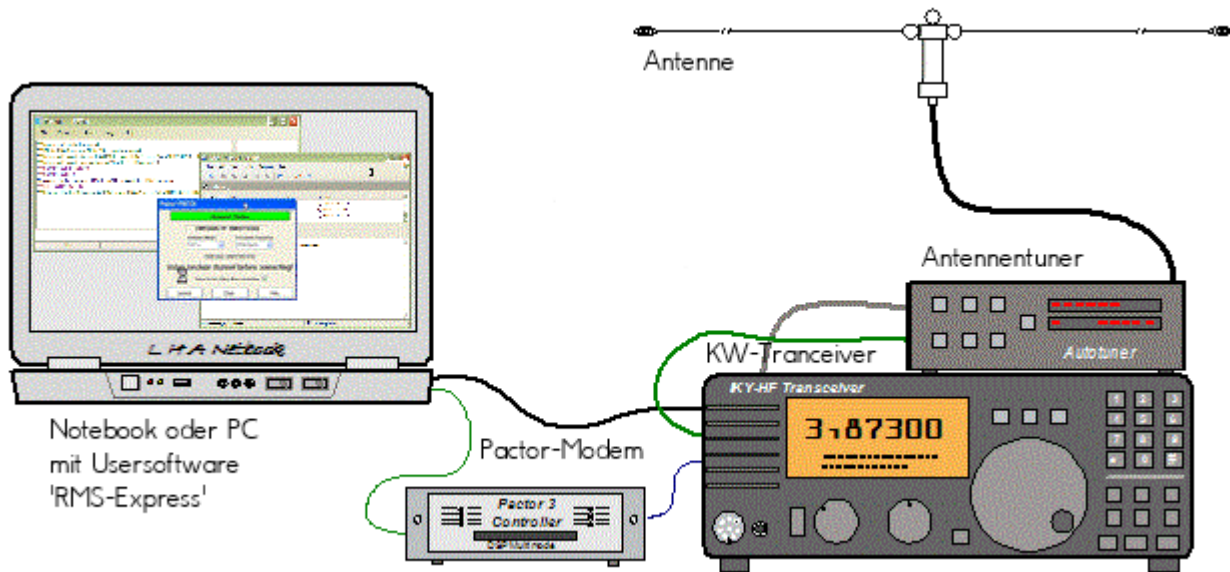
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

## Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

### A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

### P

- [PACTOR](#)

### S

- [SETUP-Beispiele](#)

**V**

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

**W**

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	8
2	Funktionalität	8
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	8
3	Systemübersicht	9
4	Was wird benötigt?	9
4.1	Software	10
4.1.1	Benutzersoftware	10
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	10
4.1.2	Sys-Op Software	10

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung



- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

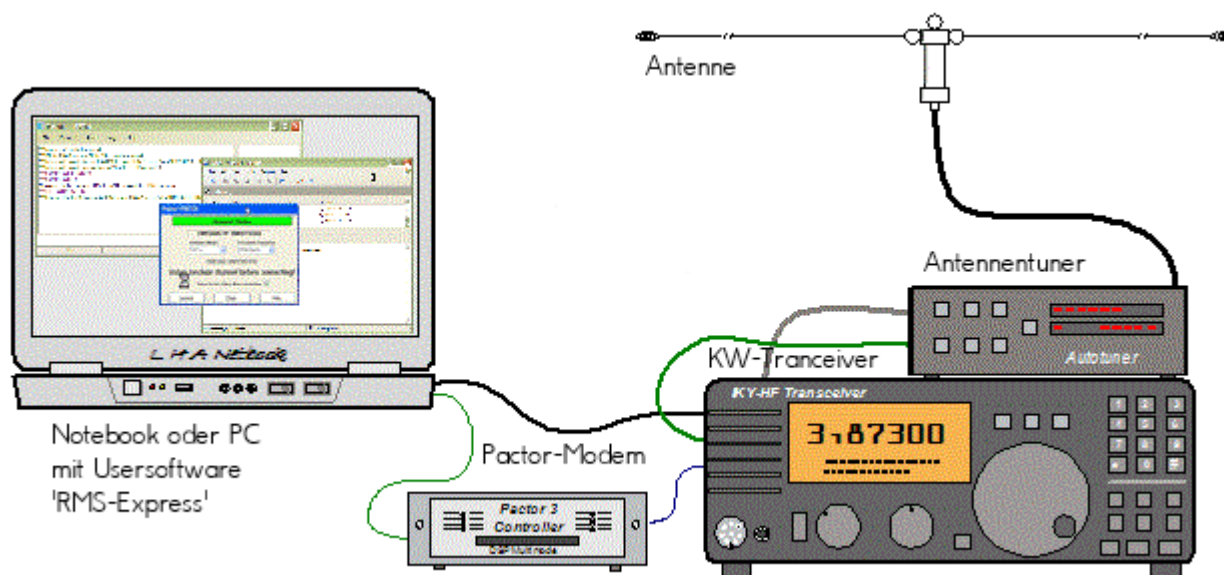
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	12
2	Funktionaltität	12
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	12
3	Systemübersicht	13
4	Was wird benötigt?	13
4.1	Software	14
4.1.1	Benutzersoftware	14
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	14
4.1.2	Sys-Op Software	14

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

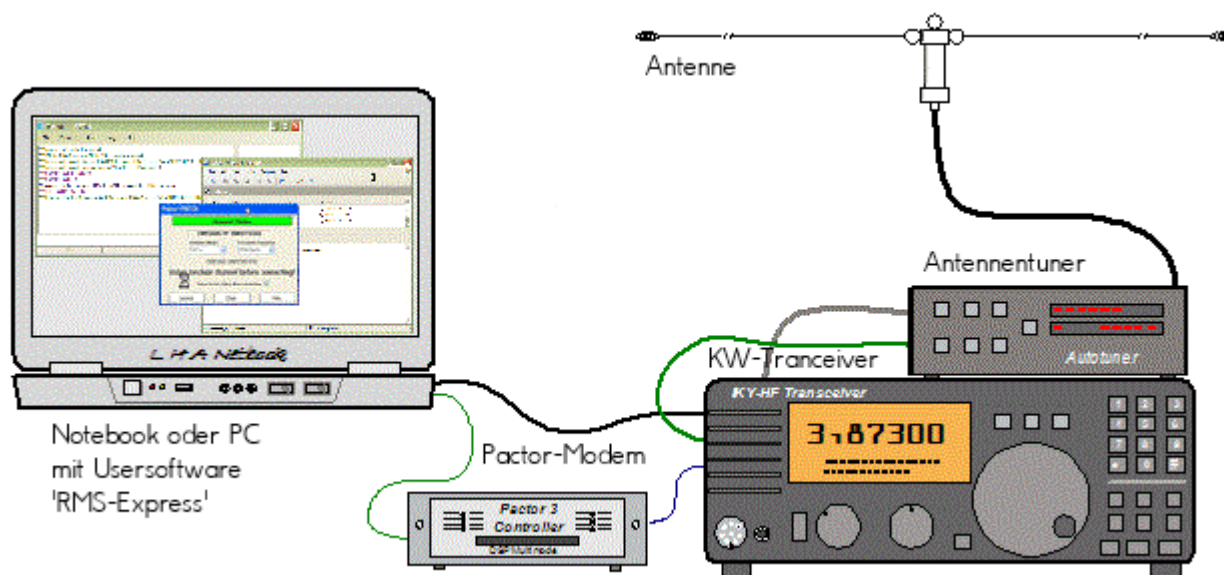
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software



Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	16
2	Funktionalität	16
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	16
3	Systemübersicht	17
4	Was wird benötigt?	17
4.1	Software	18
4.1.1	Benutzersoftware	18
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	18
4.1.2	Sys-Op Software	18

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung



- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

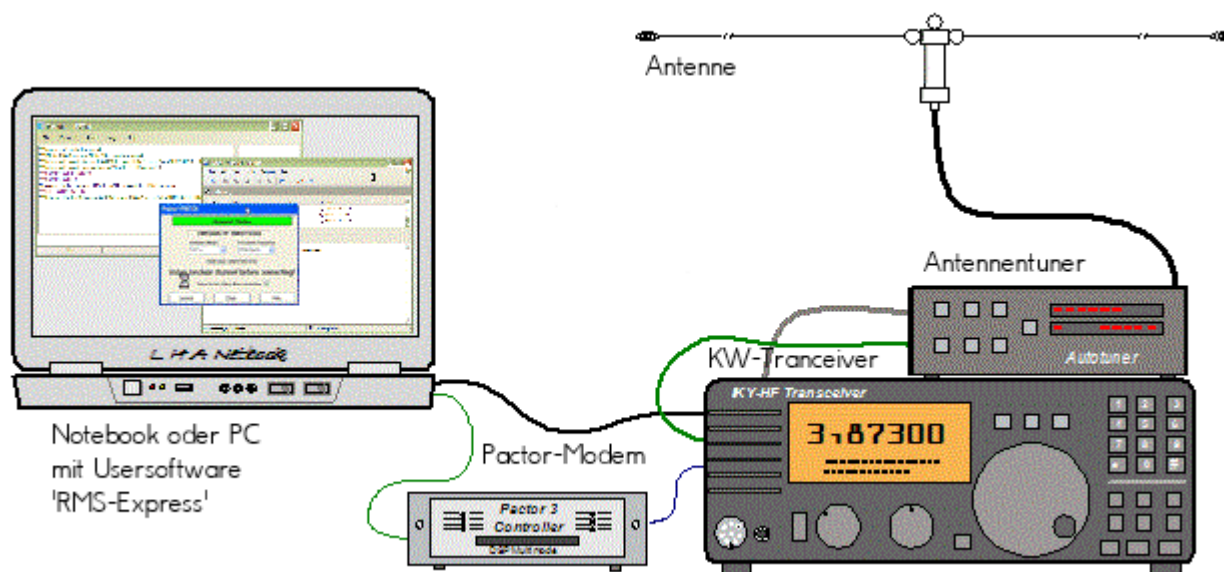
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	20
2	Funktionaltität	20
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	20
3	Systemübersicht	21
4	Was wird benötigt?	21
4.1	Software	22
4.1.1	Benutzersoftware	22
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	22
4.1.2	Sys-Op Software	22

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

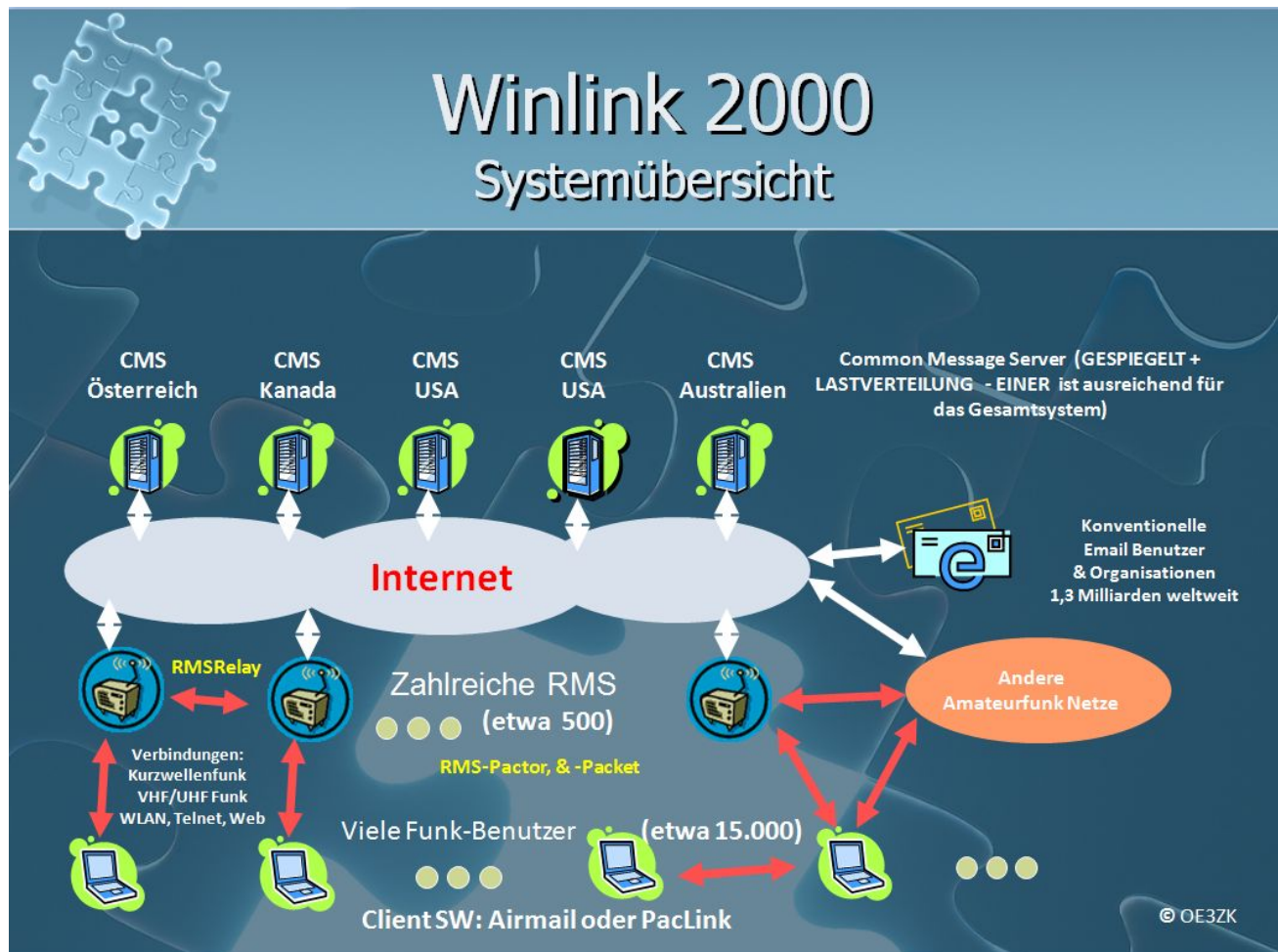
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

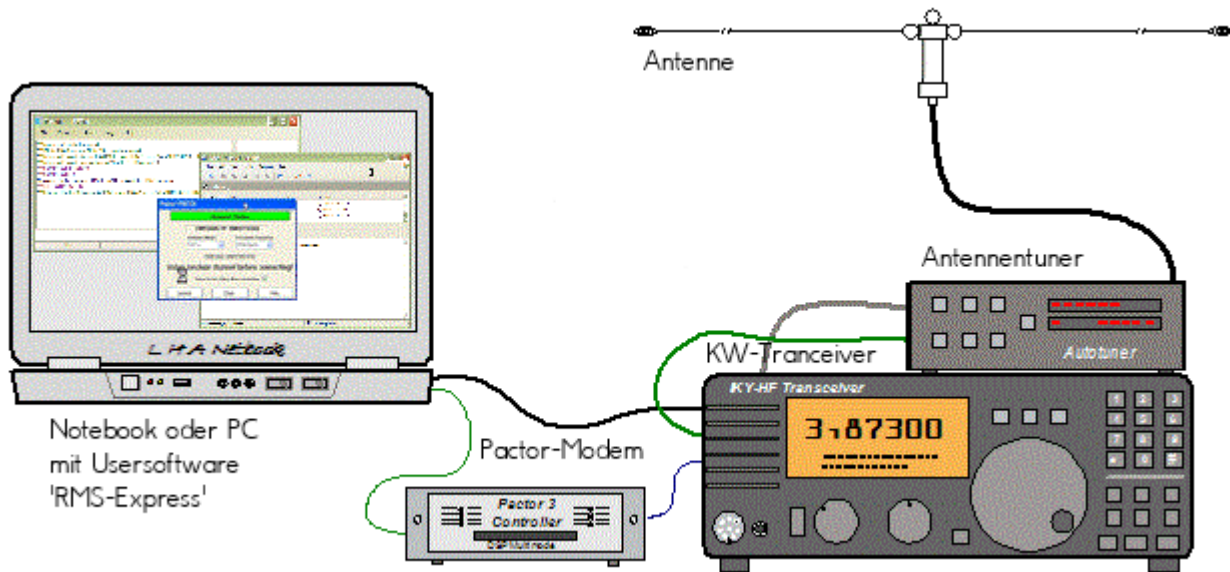
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACKTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

## Seiten in der Kategorie „WINLINK“

Folgende 11 Seiten sind in dieser Kategorie, von 11 insgesamt.

### A

- [APRSLink](#)
- [ARDOP](#)

### P

- [PACTOR](#)

### S

- [SETUP-Beispiele](#)

**V**

- [VARA](#)
- [VARA-FM](#)

**W**

- [Winlink Anmeldung mit Keyboard-Mode und APRS-Link](#)
- [Winlink Express - Tipps und Tricks](#)
- [Winlink-Express Fenstergröße "schrumpft"](#)
- [Winlink-Nachrichten von und zu Internet-E-Mail-Adressen](#)
- [WINMOR](#)



Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	25
2	Funktionaltität .....	25
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	25
3	Systemübersicht .....	26
4	Was wird benötigt? .....	26
4.1	Software .....	27
4.1.1	Benutzersoftware .....	27
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	27
4.1.2	Sys-Op Software .....	27



## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

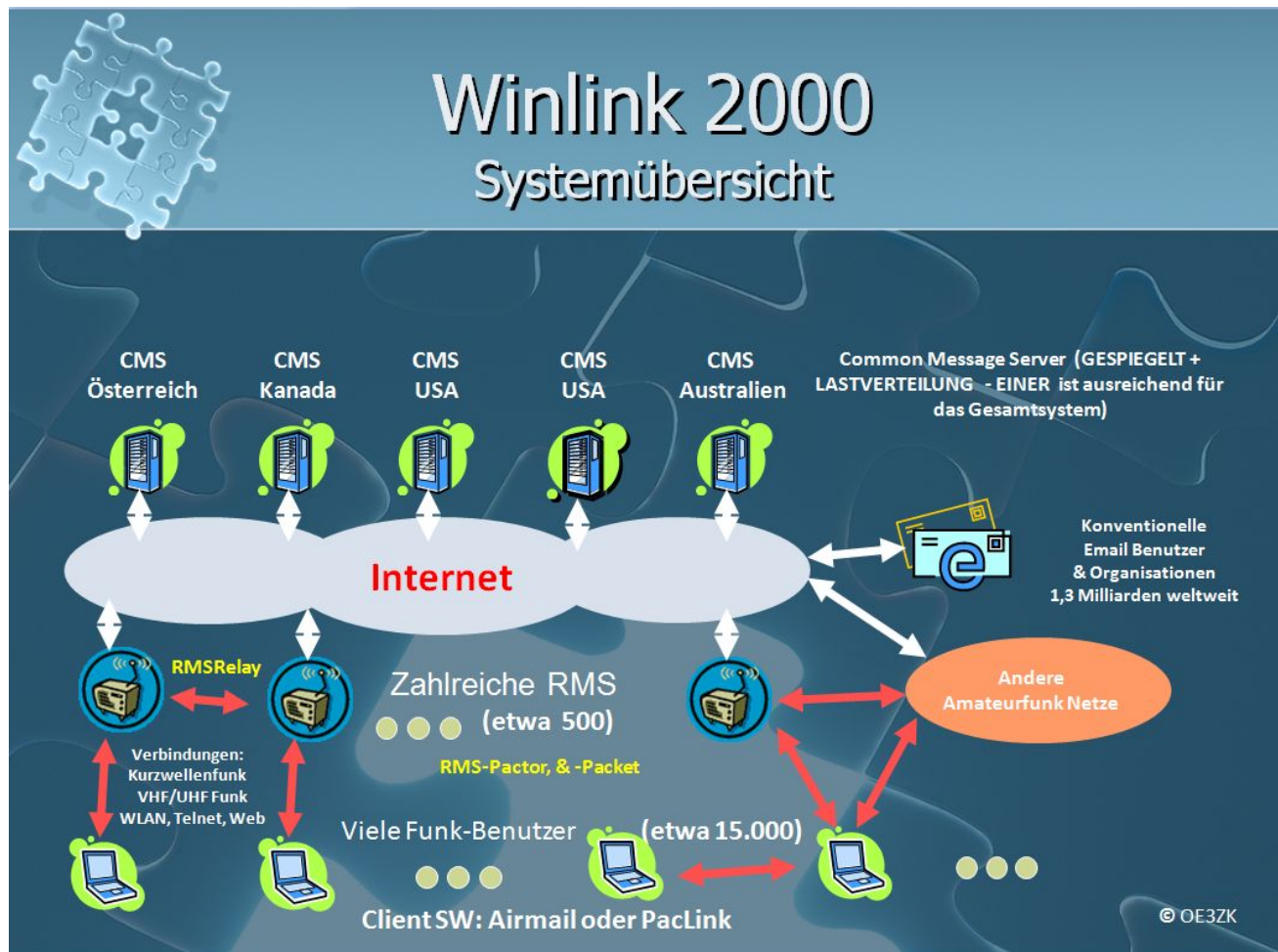
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

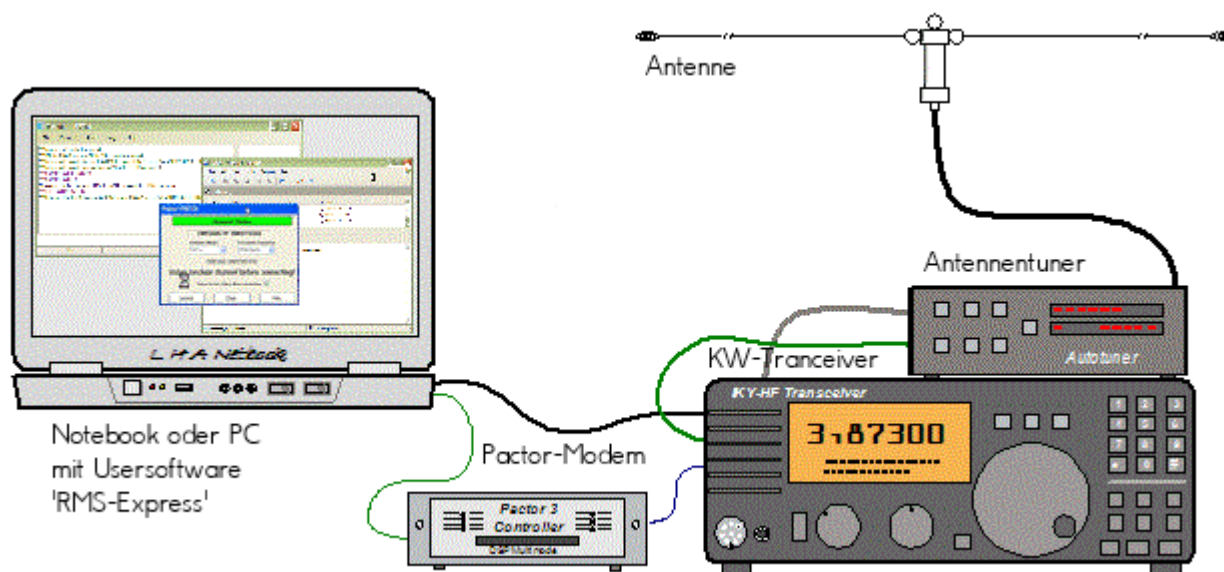
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	29
2	Funktionaltität	29
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	29
3	Systemübersicht	30
4	Was wird benötigt?	30
4.1	Software	31
4.1.1	Benutzersoftware	31
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	31
4.1.2	Sys-Op Software	31

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

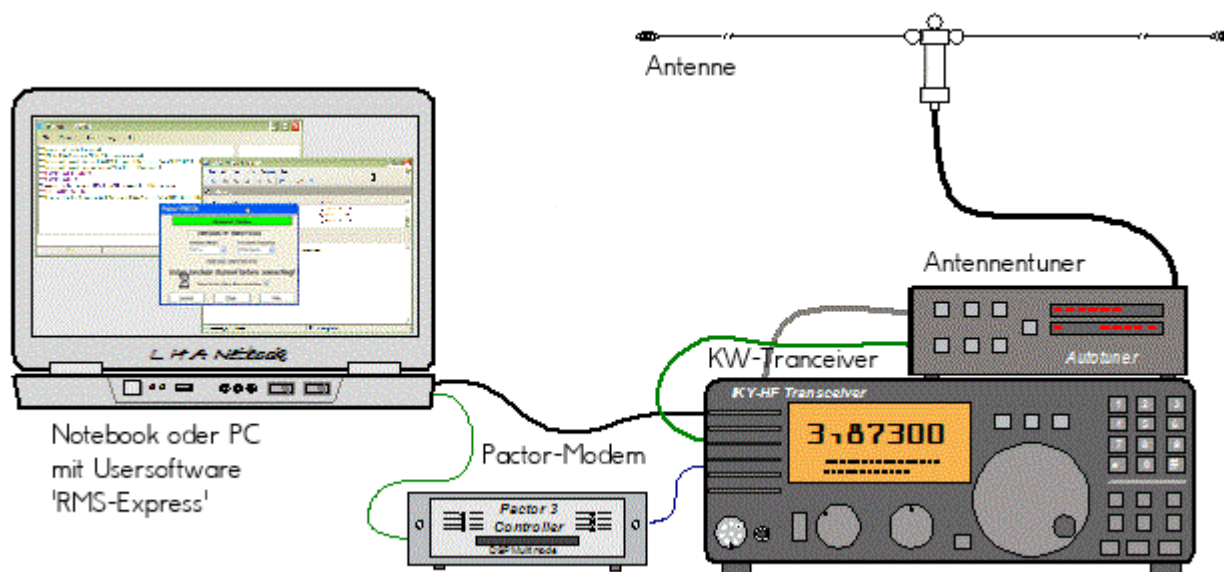
## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle





PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	33
2	Funktionaltität .....	33
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	33
3	Systemübersicht .....	34
4	Was wird benötigt? .....	34
4.1	Software .....	35
4.1.1	Benutzersoftware .....	35
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	35
4.1.2	Sys-Op Software .....	35



## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

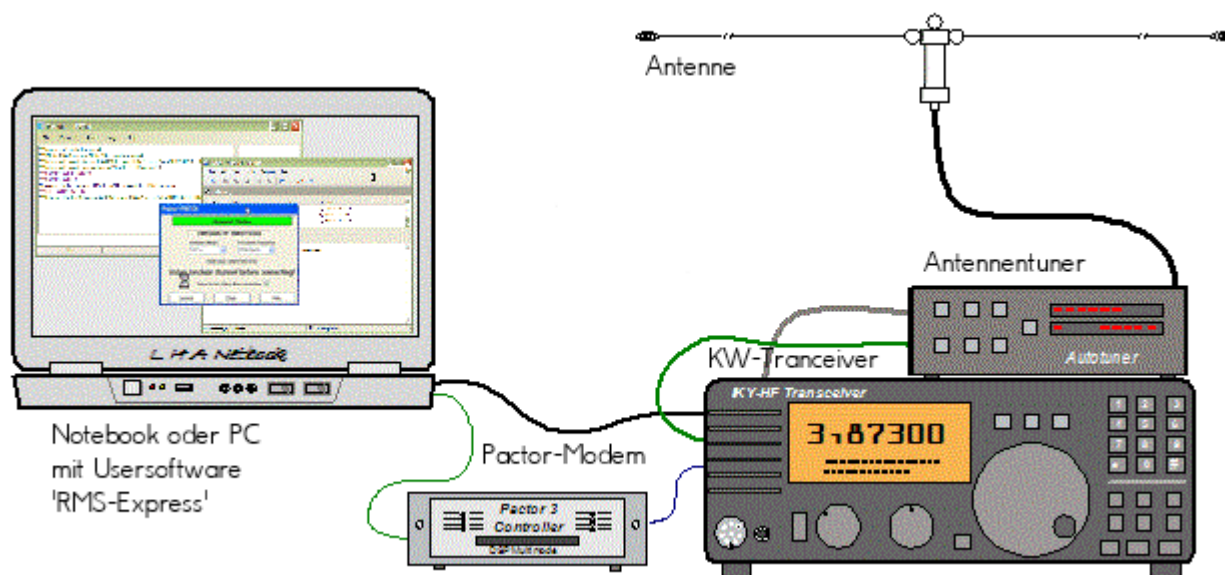
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	37
2	Funktionaltität .....	37
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	37
3	Systemübersicht .....	38
4	Was wird benötigt? .....	38
4.1	Software .....	39
4.1.1	Benutzersoftware .....	39
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	39
4.1.2	Sys-Op Software .....	39

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

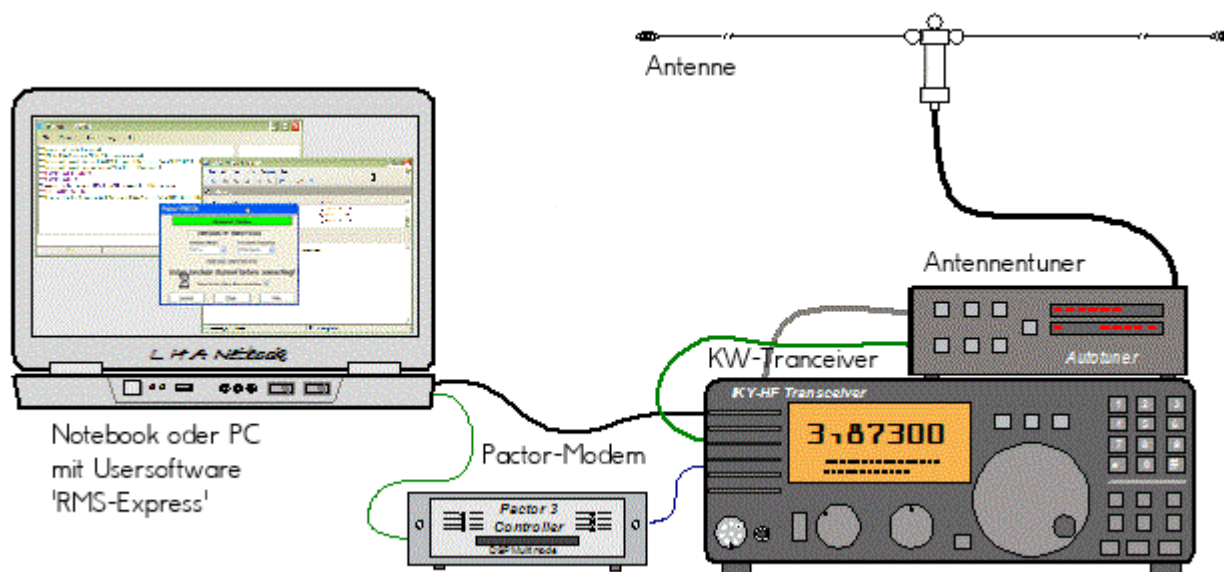
## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle





PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	41
2	Funktionalität	41
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	41
3	Systemübersicht	42
4	Was wird benötigt?	42
4.1	Software	43
4.1.1	Benutzersoftware	43
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	43
4.1.2	Sys-Op Software	43



## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

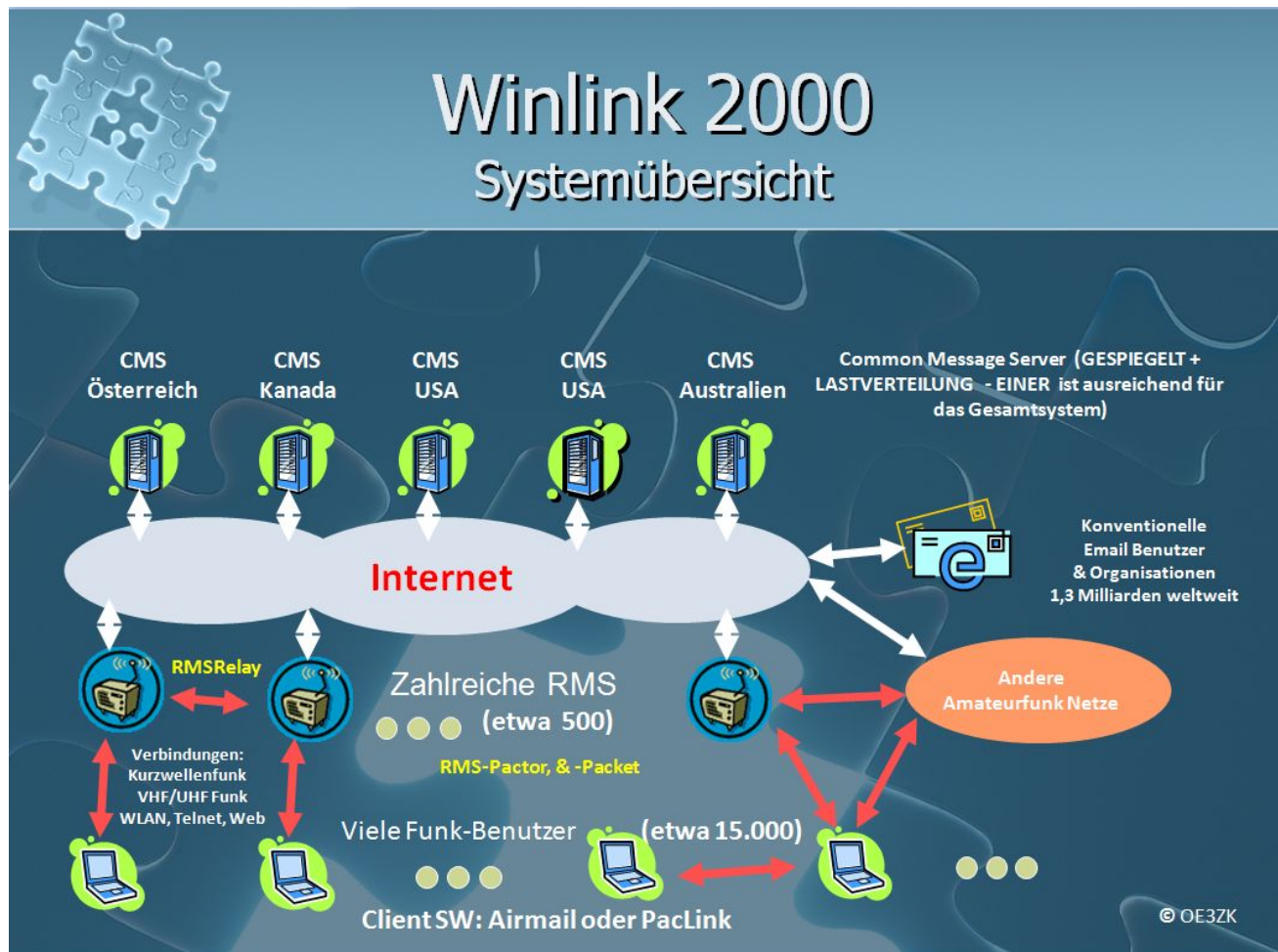
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

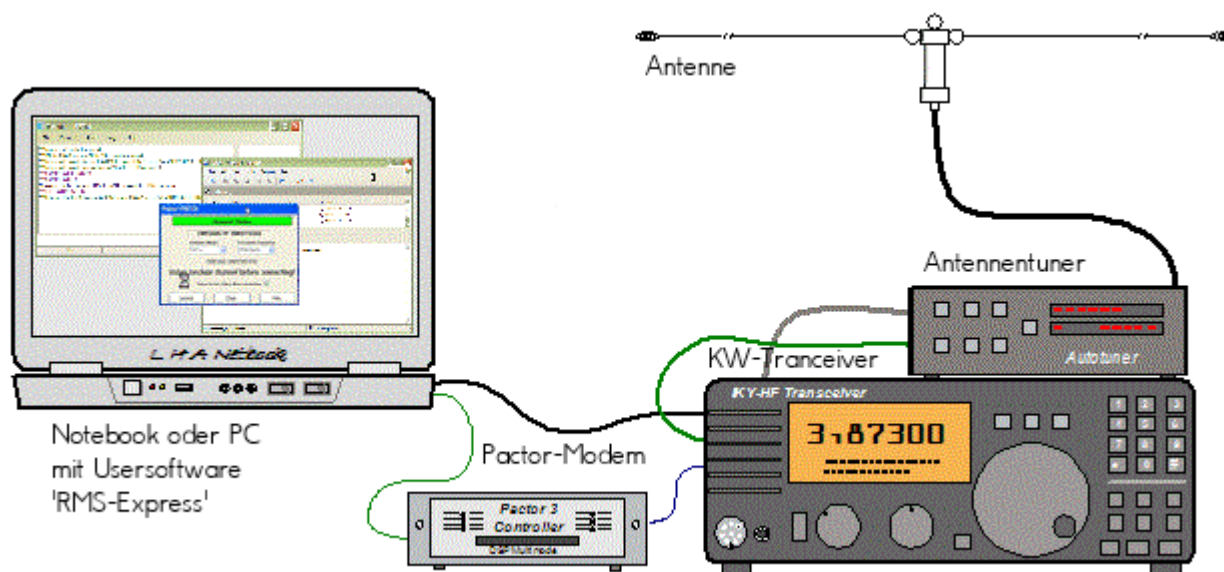
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	45
2	Funktionaltität .....	45
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	45
3	Systemübersicht .....	46
4	Was wird benötigt? .....	46
4.1	Software .....	47
4.1.1	Benutzersoftware .....	47
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	47
4.1.2	Sys-Op Software .....	47

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

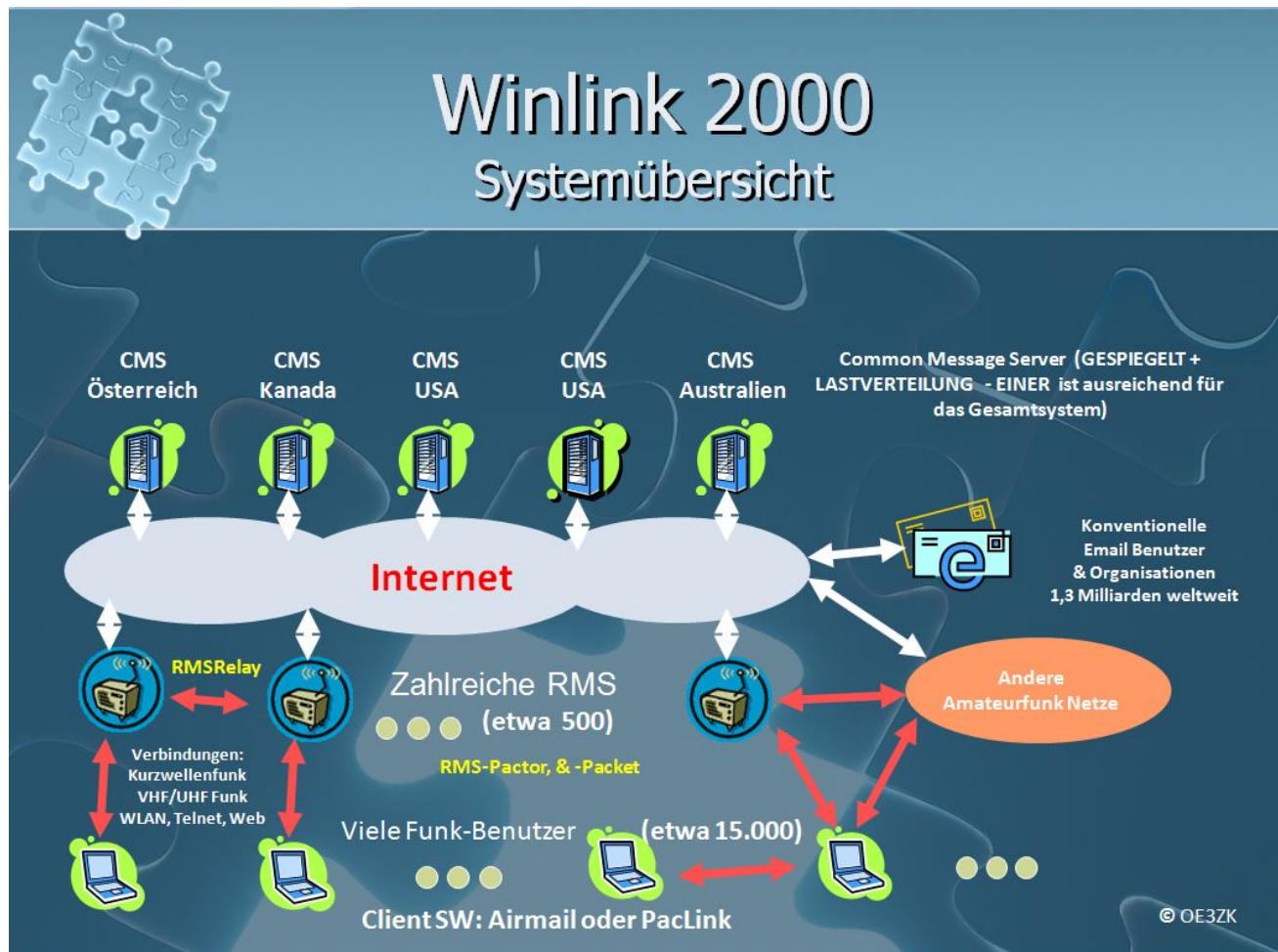
Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

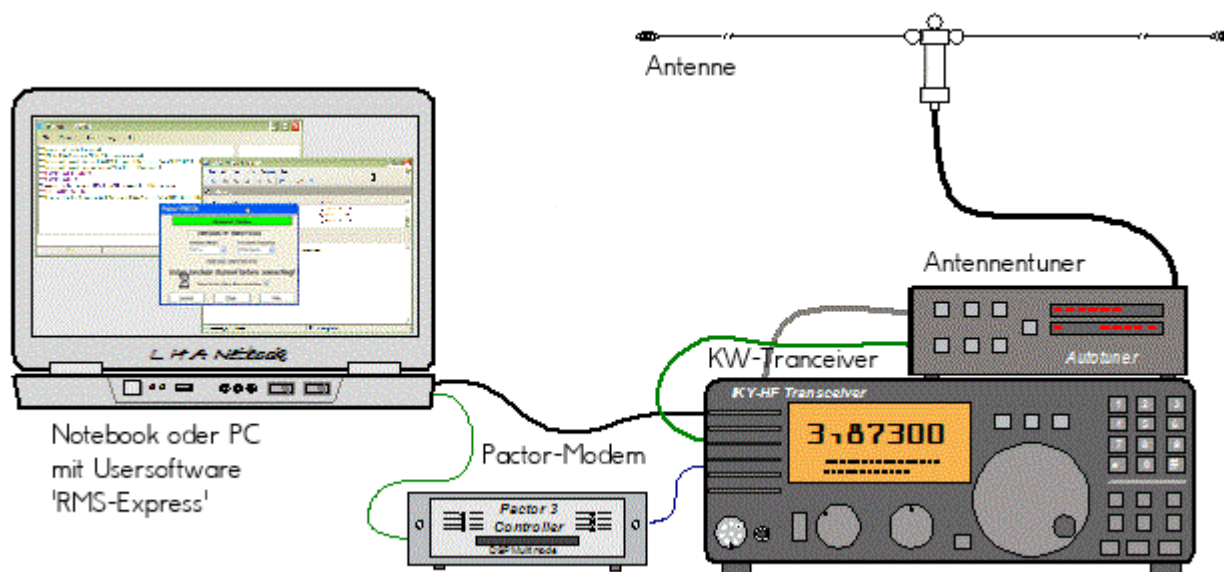
## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle





PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software



Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	49
2	Funktionaltität	49
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes	49
3	Systemübersicht	50
4	Was wird benötigt?	50
4.1	Software	51
4.1.1	Benutzersoftware	51
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen	51
4.1.2	Sys-Op Software	51

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

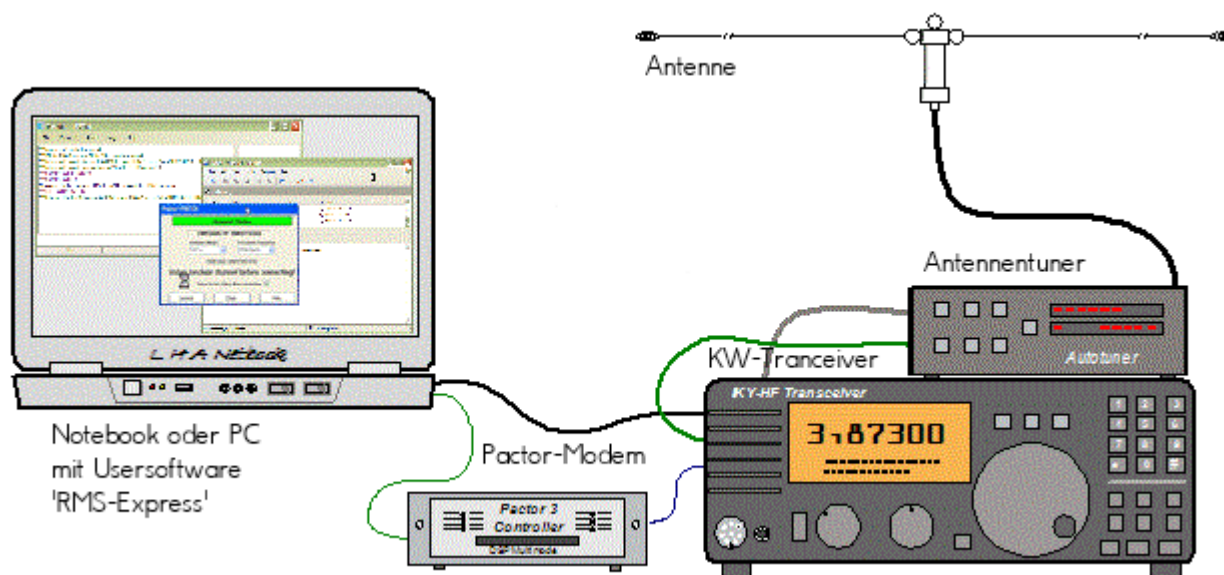
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	53
2	Funktionaltität .....	53
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	53
3	Systemübersicht .....	54
4	Was wird benötigt? .....	54
4.1	Software .....	55
4.1.1	Benutzersoftware .....	55
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	55
4.1.2	Sys-Op Software .....	55

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung



- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

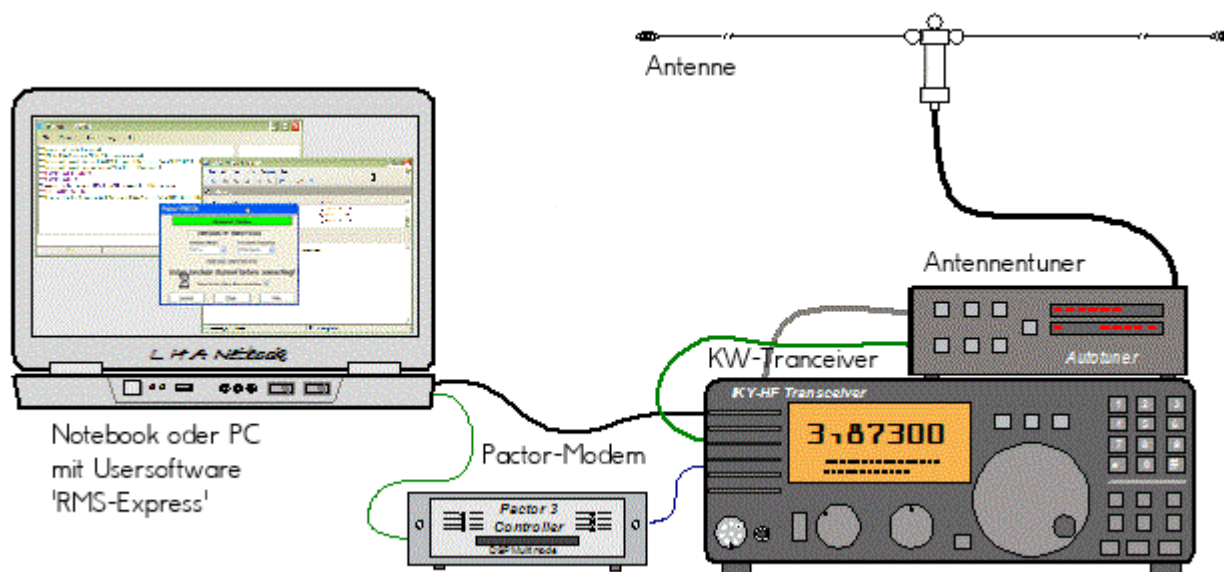
## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle





PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software

Kategorie:WINLINK: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
VisuellWikitext

Version vom 6. Oktober 2009, 10:10 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

(Quelltext anzeigen)

Anonym (Diskussion | Beiträge)

(→Was wird benötigt?)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

– [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|right|none]]

Zeile 57:

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle

+ [[Bild:WL2Kausruestung1.JPG|left|none]]

Version vom 6. Oktober 2009, 10:11 Uhr

Winlink2000  
logo

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines .....	57
2	Funktionaltität .....	57
2.1	Eckdaten des WL2K-Netzwerkes .....	57
3	Systemübersicht .....	58
4	Was wird benötigt? .....	58
4.1	Software .....	59
4.1.1	Benutzersoftware .....	59
4.1.1.1	Bedienungsanleitungen .....	59
4.1.2	Sys-Op Software .....	59

## Allgemeines

---

Winlink 2000 (WL2K)[\[1\]](#) ist ein weltweites „Email via Funk“ System welches ausschließlich von lizenzierten Funkamateuren auf nicht kommerzieller Basis betrieben wird. Das Winlink-System liefert wertvolle Dienste für Expeditionen, Fahrtensegler, Urlauber und für die Not- und Krisenkommunikation - nämlich überall dort wo es keinen Internet Zugang (mehr) gibt. Mit Hilfe moderner Computer- und Netzwerktechnik und unter strikter Beachtung der Internet RFC-Empfehlungen ist das Winlink Development Team (WDT) um eine ständige Verbesserung für lokale, regionale und internationale Anwendungen bemüht. Um das WL2K System zu verwenden, müssen Sie eine Amateur-Funklizenz besitzen. Die Nutzung des Systems und aller Software ist kostenlos. WL2K ist ein Non-Profit-Projekt der Amateur Radio Safety Foundation, Inc. [\[2\]](#)

## Funktionalität

---

Das Winlink System ist ein sternförmiges Netz mit 5 gespiegelten, redundanten, Common Message Servern (CMS). Deren Standorte sind in Wien (Österreich), Perth (Australien), Halifax (Kanada), San Diego (USA) und Washington DC (USA). Sie sorgen dafür, dass das System in Betrieb bleibt auch wenn das Internet grossflächig unwirksam werden sollte. Als Zugang zum System dienen einerseits viele hunderte Radio Message Server (RMS), andererseits Telnet- und Web-Zugänge im Internet. Der Verkehr ist zwischen den Endbenutzern der Radio-Message-Server und den Internet E-Mail Benutzern in beiden Richtungen möglich.

Winlink 2000 verwendet de-facto E-Mail (IETF RFC 2821) als Format. Es bietet Funk- und Internet-Benutzern nahtlose, transparente E-Mail auch mit Anhängen (Dateien, Bildern). Die Bedienung ist ohne besondere Lernkurve möglich. Dies erlaubt einen mobilen oder portablen Betrieb weltweit - von überall dort wo keine Internet-Infrastruktur verfügbar ist.

Es ist irrelevant welcher Zugang (Funk/RMS), Telnet oder Web), verwendet wird, die Nachrichten können überall in gleicher Weise gesendet und empfangen werden.

Weiters bietet Winlink eine Vielzahl von Zusatzdiensten an, z.B. können Wetterdaten und viele andere Informationen eingeholt werden, sowie Positionsmeldungen (APRS) gesendet werden.

## Eckdaten des WL2K-Netzwerkes

Die wichtigsten Kenndaten des Winlink-Systems sind:

- weltweit erreichbar (via Kurzwelle)
- unterschiedliche Netzzugangsmöglichkeiten (Telnet, PacketRadio, Pactor)
- große Verfügbarkeit und hohe Redundanz (weltweit 5 CMS, zahlreiche unabhängige RMS)
- Sicherheit durch binäres Protokoll (B2F)
- Spamsicherheit durch Blacklist/Whitelist-System
- sicheres Userlogin
- RFC konformer Emailaustausch inkl. Anhänge
- einfache Konfiguration und Bedienung

- freie Software (Airmail, PacLink)
- kein zusätzlicher 'Lernaufwand für Enduser'

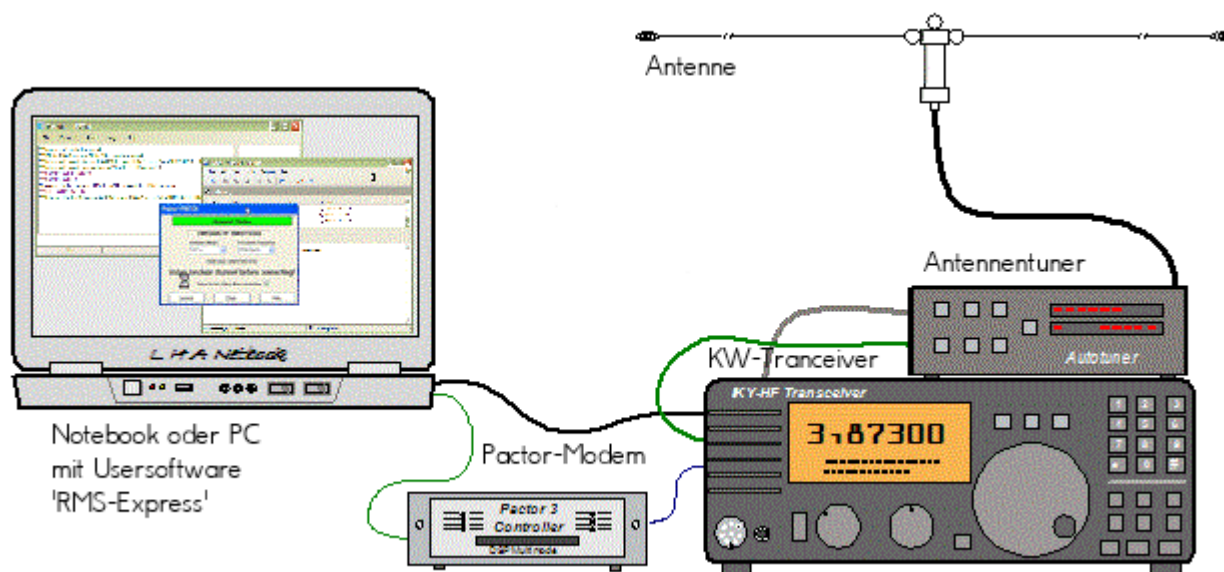
=> daher bestens für die Krisentelekommunikation [3] geeignet, um nicht verfügbare Telekom-Infrastruktur zu überbrücken.

## Systemübersicht



## Was wird benötigt?

PACTOR-Ausrüstung für die Kurzwelle



PACKI

Ausrüstung für VHF/UHF

## Software

Benutzersoftware

Bedienungsanleitungen

Sys-Op Software